



# der. turner

Nr. 143 / November 2013



 Erfolgreich

**Wir trainieren täglich  
für Ihren Erfolg.**

Das sichere Gefühl.

 Aargauische  
Kantonalbank



## Ganz liisli ghört mer Schrittlì cho...

(Robert Stäger)

Liebe lesende Turnerin  
Lieber turnender Leser

Ein erfolgreiches Turnerjahr neigt sich dem Ende zu. Zahlreiche erfreuliche Leistungen konnten an Wettkämpfen und Turnieren bejubelt werden. An vielen Ausflügen, Sitzungen, Höcks usw. durften wir den gesellschaftlichen Zusammenhang in den turnenden Vereinen festigen.

In der Adventszeit und zwischen den Feiertagen bleiben uns auch die Momente, die wir während des hektischen Vereinsjahrs selten haben, um uns zu besinnen. Es naht die Zeit, auf das Geleistete zurückzublicken, sich mit dem Verpassten auseinanderzusetzen. Auch lädt die Zeit des Jahreswechsels ein, nach vorne ins 2014 zu blicken. Die Agenda für die kommenden Turnermonate wird sich langsam füllen: Generalversammlungen, Trainingslager, Kreisturnfest Hendschiken etc.

Wir vom Redaktionsteam danken allen, die uns mit ihren interessanten und abwechslungsreichen Berichten aus den verschiedenen Riegen und Vereinen unterstützt haben, damit der Turner auch im 2013 an alle Mitglieder verteilt werden konnte. Natürlich hoffen wir auch im 2014 wieder, auf euer Engagement zählen zu können, seien es spannende Rätsel, lehrreiche Berichte von Dr. Flic-Flac oder auch Berichte von den zahlreichen Ereignissen aus dem Vereinsleben.

Allen lesenden Turner und turnenden Leserinnen wünschen wir eine erwartungsfrohe Adventszeit, freudige Festtage und einen guten Rutsch ins 2014.

Christoph Hofstetter



## Sichern Sie sich Ihren **Bonus!**

Wer mit Erdgas fährt, spart gutes Geld und schont die Umwelt. Steigen Sie um und profitieren Sie vom Förderbonus. Beat Koch gibt Auskunft: Telefon 056 619 19 19.

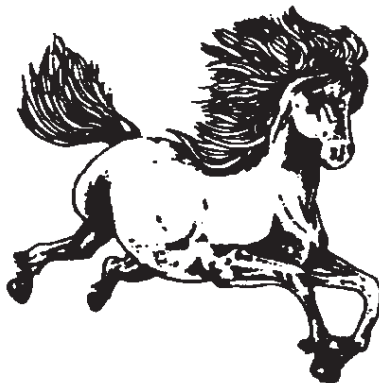
**ibw**

Energie persönlich

ibw | 5610 Wohlen (AG) | [www.ibw.ag](http://www.ibw.ag)

**Gasthof Rössli  
Speiserestaurant  
Wohlen**

**Der Garantieschein  
für ein gelungenes Fest**



**professioneller  
Partyservice**

**Immer guet, gnue und  
günstig!!!**

Wir empfehlen uns für jeglichen Anlass.  
Gasthof Rössli, 5610 Wohlen  
Tel. 056 622 15 61

## Infos aus dem Vorstand des TV Wohlen

### 1. Vorstands-Workshop

Am 23. November 2013 traf sich der Vorstand zu einem Workshop. Thema dieses Workshops waren die Führungsstruktur und die Aufgabenverteilung im TV Wohlen. Neben der Analyse der bestehenden Situation möchten wir Ideen entwickeln, wie der TV Wohlen und dessen Vorstand aufgestellt werden soll, um für die künftigen Herausforderungen gewappnet zu sein. Der Vorstand wird euch zu gegebener Zeit orientieren.

### 2. Rückblick Vereinsjahr 2013

Aus sportlicher Sicht prägten zwei Höhepunkte das Vereinsjahr 2013:

#### Eidgenössisches Turnfest 2013 in Biel

Am Eidgenössischen Turnfest in Biel erreichten die Athletinnen und Athleten des TV Wohlen in der 2. Stärkeklasse den sensationellen 1. Rang! Der Stärkeklassensieg am Eidgenössischen wird zweifellos in die Vereinsgeschichte eingehen.

#### Aufstieg der Leichtathletik-Frauen in die Nationalliga A

Ebenso historisch wie heroisch war der Aufstieg in die Nationalliga A unserer SVM-Frauenmannschaft in der Leichtathletik. Die Athletinnen des TV Wohlen werden sich im 2014 also mit den besten Teams der Schweiz messen können. Dies wird zweifelsohne eine riesige Herausforderung für Athletinnen und Trainer, aber sicherlich auch eine tolle Erfahrung für alle.

Freuen wir uns auf die Herausforderungen im 2014 und packen wir sie gemeinsam an. Ich wünsche euch allen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Präsi  
Raphael Hofstetter



**Kunden, deren Erwartung wir  
übertreffen, kommen wieder –  
*darum setzen wir uns  
für unsere Versicherten ein.***

## ***Die Mobiliar***

*Versicherungen & Vorsorge*

**Generalagentur Freiamt, Rolf Thumm**  
Seetalstrasse 9, 5630 Muri AG  
Telefon 056 675 41 41, Fax 056 675 41 44  
freiamt@mobi.ch, www.mobifreiamt.ch

**Agentur Wohlen**  
Zentralstrasse 21, 5610 Wohlen AG  
Telefon 056 618 30 90, Fax 056 618 30 99



## Geburtstage

Wir wünschen diesen Jubilaren alles Gute.

|                 |              |                         |                                  |
|-----------------|--------------|-------------------------|----------------------------------|
| <b>95 Jahre</b> | 23. Januar   | <b>Kurt Wüst</b>        | Turnveteran und<br>Männerriegler |
| <b>90 Jahre</b> | 23. Februar  | <b>Franz Stutz</b>      | Turnveteran                      |
| <b>80 Jahre</b> | 13. Dezember | <b>Werner Hoffmann</b>  | Turnveteran                      |
|                 | 30. Dezember | <b>Walter Huber</b>     | Turnveteran                      |
|                 | 17. Februar  | <b>Hans Huwiler</b>     | Turnveteran und<br>Männerriegler |
| <b>75 Jahre</b> | 5. März      | <b>Walter Vock</b>      | Ehrenmitglied                    |
| <b>70 Jahre</b> | 17. Januar   | <b>Hanspeter Meier</b>  | Männerriegler                    |
| <b>65 Jahre</b> | 31. Dezember | <b>Harold Andermatt</b> | Freimitglied                     |

Die Redaktion gratuliert allen Turnern zu den runden Geburtstagen. Wir wünschen euch allen gute Gesundheit und hoffen, euch bei nächster Gelegenheit an einem Anlass der turnenden Vereine begrüßen zu dürfen.

## Zum Gedenken

**Käthi Grolimund**

22. Oktober 1949 – 3. September 2013

Eine liebenswerte, nette Turnkollegin ist nicht mehr. Käthi Grolimund ist anfangs September für uns alle überraschend früh gestorben.

Käthi war Aktivmitglied seit 1976. Obwohl sie in den letzten Jahren nicht mehr regelmässig zum Turnen kam, ist es doch schwer zu akzeptieren, dass sie nicht mehr da ist. Wir alle werden Käthi in guter Erinnerung behalten.

Vreny Strasser







## **Chüestellihauhock vom 26. Oktober 2013**

Der Herbstwald zeigte sich in den schönsten Farben, als sich vierzig Turnveteranen in der Waldhütte einfanden, um am traditionellen Chüestellihauhock zu verweilen. Die Helfermannschaft bestehend aus Christian Müller, Markus Füglistaler, Rolf Scheidegger, Harry Andermatt und Max Hüsser hatte sich bereits tüchtig ins Zeug gelegt, um die Gäste mit einem feinen Rollbraten mit Kartoffelsalat und zur Krönung einer Feuerwehrtorte zu verwöhnen. Manch ein ehemaliger Turner war vom Anlass dermassen angetan, dass er uneigennützig den Obolus respektive Jahresbeitrag grosszügig aufrundete. Der Vorstand verdankt dies allen Spendern herzlich, denn auch unser Verein muss zu den Finanzen schauen. Rolf Scheidegger wurde vom Präsidenten nochmals mit einem kräftigen Applaus verabschiedet, da er per GV definitiv aus dem Vorstand zurücktrat. Aus dem Stammverein konnte Rolf Stadler viele positive Resultate vermelden. Es war vom Turnfestsieg und von vielen Meistertiteln die Rede. Somit wurde die Stimmung noch besser und erreichte ihren Höhepunkt, als Heinrich Neeser einige lustige Bauernwitze vom Stapel liess. Leider ging der Anlass wieder viel zu schnell vorbei. Wir hoffen, dass in der bereits für nächstes Jahr reservierten Chüestellihauhütte sich wieder alle Teilnehmer einfinden und vielleicht noch weitere Turnveteranen dazu stossen werden.

Max Hüsser



Herzlich willkommen in der LANDI Freiamt  
Immer in Ihrer Nähe

Tel. 056 675 88 88

[www.landifreiamt.ch](http://www.landifreiamt.ch)



**Auto Käppeli AG - Industriestr. 16 - 5610 Wohlen**  
**Tel. 056 / 618 35 40 - Fax 056 / 618 35 49**  
**[www.autokaeppli.ch](http://www.autokaeppli.ch)**

**Ihre freundliche Garage in Wohlen**

## Nachwuchs SM: Mattia Innocenti wird Meister über 400m Hürden

25 Athletinnen und Athleten des TV Wohlen nahmen an den nationalen Nachwuchs- Titelkämpfen der Leichtathleten teil. Die beiden jüngeren Kategorien U16 und U18 starteten in Zug, die älteren Kategorien U20 und U23 in Regensdorf. Nebst einigen persönlichen Bestleistungen und Finalplatzierungen waren der Meistertitel von Mattia Innocenti U23 und der dreifache Medaillengewinn von Sandra Brändli bei den WU23 die herausragenden Leistungen der Wohler Delegation.

Nachdem Mattia Innocenti schon an den Schweizermeisterschaften der Aktiven in Luzern mit der Belegung des 4. Schlussranges einen Exploit gezeigt hatte, bestätigte er im Rennen der U23 eindrücklich sein Potential. Er liess seinen altersgleichen Gegnern keine Chance und siegte praktisch im Alleingang überlegen in 53.54 Sekunden. Man darf auf die Entwicklung des jungen 400m Hürdenläufers sehr gespannt sein, bestreitet er doch diese in jeder Beziehung sehr anspruchsvolle Disziplin erst im zweiten Jahr.



Mattia Innocenti bei der Siegerehrung

## Gewohnte Medaillensammlung von Sandra Brändli

Wie in den vergangenen Jahren in den jüngeren Kategorien sammelte die junge Werferin wiederum in allen drei Wurfdisziplinen eine Medaille. Fast unerwartet konnte sie mit der guten Weite von 40.39m die Bronzemedaille im Speerwerfen ins Freiamt holen. Unerwartet, da sie seit einiger Zeit diese Disziplin nur noch als Ausgleich bestreitet und sich auf Kugel und Diskus spezialisiert. Im Diskuswerfen ging sie als Favoritin an den Start. Sie konnte aber nicht ganz die gewohnten Leistungen abrufen und musste sich schliesslich mit 36.50m und Rang 2 begnügen.

Im Kugelstossen konnte sie dagegen die gewohnten Weiten aus der Hallensaison umsetzen und nach einer längeren Durststrecke mit 12.90m nahe an die persönliche Bestweite heranstossen. Dies brachte ihr wie im Speerwerfen den Bronzeplatz ein.



Sandra Brändli bei der Siegerehrung mit Kuli

## Viele gute Platzierungen

Unter der grossen Zahl von teilnehmenden Wohler Nachwuchsleuten, der grössten an einer Nachwuchsmeisterschaft je, konnten sich einige sehr gut in Szene setzen.

So belegten einige dabei erstmals Finalplatzierungen wie etwa Luca Raffi mit 6.39m im Weitsprung der U20 oder Sebastian Fischer im 800m Lauf derselben Kategorie mit 1.58,78 oder Juan Hausherr im Diskuswerfen mit 39.61m. Anina Rohner gelang dasselbe im Diskuswerfen und Kugelstossen der Kategorie WU16. Mirjam Wey konnte mit der sehr guten Zeit von 12.60 den 4. Platz im 100m Final und mit 26.31 im 200m Final der Kategorie U23 belegen.

Erstmals starteten auch Athletinnen im Stabhochsprung. Corinna Haller belegte mit 2.40m den 10. Schlussrang. Sie sprang dabei gleich hoch wie Laura Maggi in der Kategorie U18.

Die erfreuliche Breite und die Teilnahme an vielen Disziplinen zeugen von einer gezielten Nachwuchsarbeit. Dadurch fiel die Resultatausbeute trotz gewichtiger Absenzen wie etwa des 800 m Meisters Yves Spira oder der aufgrund einer nicht vollständig überwundenen Krankheit geschwächten Seriensiegerin Loretta Miani sehr positiv aus.

Rolf Stadler

## **Bronze im Diskus für Wohler Frauen an der Team SM**

Für den TV Wohlen gingen dieses Jahr insgesamt 3 Teams an den Start der Team SM. Die Frauen starteten im Diskuswerfen, die Männer über 400m Hürden und im Weitsprung. Die ebenfalls für den Wettkampf qualifizierten Frauen über 100m verzichteten zum Saisonende auf den Start auf der Schützenmatte in Basel.

Immer 4 Athletinnen oder Athleten eines Vereins bilden in einer Disziplin eine Mannschaft. Die drei besten Resultate kommen in die Wertung. Im Diskuswerfen gelang Daniela Reinhard mit 37.50m eine Saisonbestleistung. Sandra Brändli warf die 1 kg schwere Scheibe auf 36.26m. Die restlichen Teammitglieder Denise Keller und Daniela Vock wurden mit 32.12m respektive 24.06m gewertet. Der daraus resultierende Durchschnitt von 35.29m reichte verdient zur Erlangung der Bronzemedaille.

## **4 Hundertstel neben einer Medaille vorbei**

Das 400m Hürdenteam trat in der Besetzung Mattia Innocenti, David Sidler, Matthew Schweiger und Florian Schweer an. Mattia Innocenti, der vor Wochenfrist über 400m Hürden U23 Meister geworden war, lief wiederum eine sehr gute Zeit. Die Uhr zeigte bei ihm 53.52 an. Im Durchschnitt erreichten die Wohler eine Zeit von 56.72. Damit lag das Team nur gerade 4 winzige Hundertstel hinter dem BTV Aarau zurück und belegte den undankbaren 4. Schlussrang. Die Männer kämpften im Weitsprung mit unterschiedlichem Erfolg. Leider konnten nur zwei aus dem Team die gewohnten Leistungen bringen. So erzielten Luca Raffi mit 6.63 und Joel Koch mit 6.40 zum Saisonende nochmals ganz ansprechende Resultate.



Vlnr. Daniela Reinhard, Daniela Vock, Denise Keller, Sandra Brändli

Rolf Stadler

# NOTTER



Bauen ist Vertrauen.

## Wir bauen

- für Handel und Industrie
- für Bildung und Forschung
- für den Umweltschutz
- für die Landwirtschaft
- für die Familie

## Lebens- und Arbeitsraum

**OTTO NOTTER AG**  
Hoch- und Tiefbau  
5610 Wohlen

Tel 056 621 21 11  
Fax 056 621 96 20

**KÄPPELI BAU AG**  
Tief- und Strassenbau  
5610 Wohlen

Tel 056 619 14 14  
Fax 056 619 14 10

Aeschstrasse 20 web [notterbau.ch](http://notterbau.ch) mail [info@notterbau.ch](mailto:info@notterbau.ch)

**SCHÜWO**  
Trink-Kultur

Puren Trinkgenuss

[www.schuewo.ch](http://www.schuewo.ch)

SCHÜWO Trink-Kultur  
Schützenmattweg 32  
5610 Wohlen  
056 622 18 20



## Mich kann man mieten

### Athletenbeizli im Leichtathletikgebäude, Sportanlage Niedermatten Wohlen



Raum, ca. 60 m<sup>2</sup> mit maximal 60 Sitzplätzen.

Im Sommer Glaschiebetüren zum Öffnen.

Garderobe und Toiletten unmittelbar daneben.

#### Gut eingerichtete Küche



Küche mit Gastroherd (4 Platten), Steamer, Backofen, Dampfabzug, Abwaschmaschine. Geschirr für 60 Personen vorhanden.

**Mietpreis:**  
Pro Anlass Fr. 200.-  
Zusätzlich Nachreinigung durch unseren Hauswart. (Fr. 40.- pro Stunde)

#### Kiosk



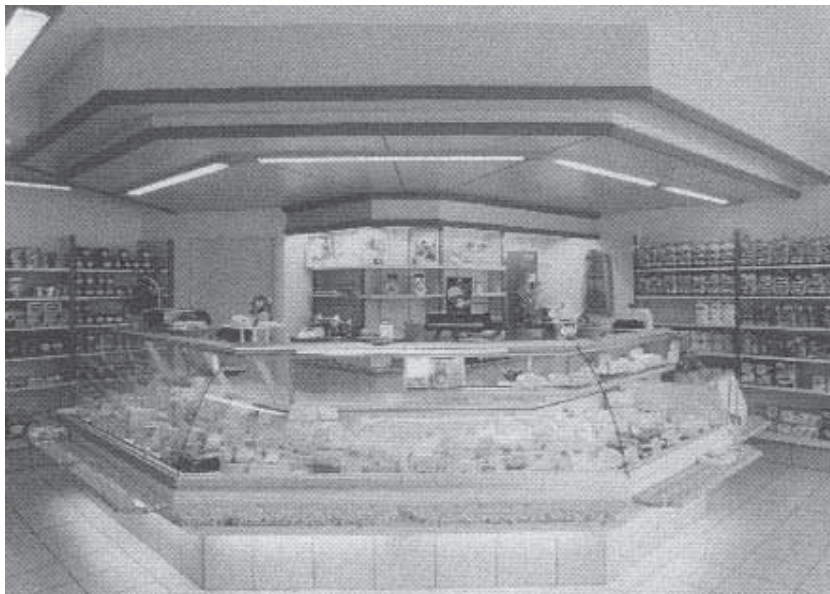
Kiosk mit Getränken: Diverse Mineralwasser, Most, Bier, Wein. Kaffeemaschine. Günstige Abgabe gemäss Vereinbarung.

**Kontaktadresse:**  
Genossenschaft Athleticum Niedermatten:  
Rolf Stadler  
rolf\_stadler@bluewin.ch  
079/473 98 55

# stöckliSPORTboswil

**INTERSPORT®** 40 Jahre

www.stoecklisport.ch 5623 Boswil Tel. 056 666 11 92



## Was wir haben...

- Über 100 Sorten Käse
- Grosses Sortiment an rezentem Käse
- Umfangreiche Auswahl an Molkereiprodukten

## ...und was wir selber machen

- Butter • Rahm
- Joghurt • Quark
- Pastmilch
- Emmentaler mild oder rezent

## Ihr Fachgeschäft im Freiamt

KÄSEREI **DUSS** 5610 WOHLLEN  
MOLKEREI JURA STRASSE 8  
TEL. 056 622 11 56 • TEL./FAX: 056 622 98 20

Filiale Bahnhofstrasse 5, 5610 Wohlen

Tel. 056-622 16 40

## **K5 Turnerinnen in Sevelen an den SG Kantonalmeisterschaften**

Am Sonntagmorgen früh machten sich 3 K5-Turnerinnen auf den langen Weg nach Sevelen SG, um an den St. Galler Kantonalmeisterschaften zu starten. Dies war der erste ausserkantonale Auftritt an einem Wettkampf, und diese neue Erfahrung schien sie ein wenig zu verunsichern. Nachdem die Müdigkeit verflogen, der ganze Körper fit und alle Muskeln warm waren, ging es auch schon ans Startgerät. Beim Einturnen an den Schaukelringen hatten sie keine Mühe mit der Ringlänge, doch konnten/wollten sich 2 Turnerinnen nicht an ihre regulären Übungen erinnern. Da war einerseits Luna Vincenzi, welche ihre Übung zur falschen Seite hin begann und andererseits Andrea Leuthard, welche ein Element durch ein anderes ersetzte, das sie nicht herausragend beherrschte. Sara Wohler war die einzige, die ihre Übung wie in den Trainings durchturnte und so auch die beste Note erturnte. Nach diesem Gerät konnte nur noch eine Steigerung erfolgen.

Am Sprung zeigten die drei gute Salti und Sprungrollen, welche mit mittleren 8er-Noten honoriert wurden. Am Reck meisterte Sara ihr Zitterelement problemlos und sie erzielten ähnliche Noten wie am vorherigen Gerät. Am letzten Gerät Boden fühlten sich alle am wohlsten und bekamen für sauber geturnte Übungen hohe 8er-Noten.

Nach dem sehr frühen Aufstehen und dem frühen Wettkampfbeginn dauerte es etliche Stunden, welche mit Essen und Bestaunen der Konkurrenz überbrückt wurden, bis das Rangverlesen begann. Unterdessen fing es an zu regnen und die Turnerinnen verpassten die angestrebten Auszeichnungen um 1 und mehr Punkte. (Sara Wohler, 100. Rang, 33.95 Punkte – Andrea Leuthard, 129. Rang, 32.75 Punkte – Luna Vincenzi, 131. Rang, 32.70 Punkte)

Die erste Saison in einer Aktivkategorie ist nun vorüber und alle drei schauten schon voraus aufs nächste Jahr, was sie neu an Elementen erlernen und in ihre Übungen einbauen möchten. Ihr Tatendrang scheint gross, und wir können gespannt sein, wie sie im nächsten Jahr abschneiden werden.



Andrea, Luna und Sara

Nadine Lüscher

## Staffel SM: 2 Mal Bronze für den TV Wohlen

**Für den TV Wohlen gingen dieses Jahr im nahe gelegenen Austragungsort Aarau drei Staffeln an den Start. Alle drei erreichten den Final, zwei davon landeten auf dem 3. Platz und setzten damit die schöne Tradition des TV Wohlen fort. Er kämpfte man doch in den letzten Jahren immer mindestens einen der begehrten Medallensätze.**

Die erfolgsgewöhnte 4x100m Frauenmannschaft des TV Wohlen lief in der Besetzung Lorena Fischer, Loretta Miani, Mirjam Wey und Eliane Koch in einem ausgeglichenen Lauf 47,60 Sekunden und belegte damit hinter dem LC Zürich und Winterthur Rang 3. Das Resultat ist umso höher einzustufen, hatten doch praktisch alle der 4 Staffelläuferinnen im Laufe der Saison eine Verletzung oder Krankheit zu überwinden. Rechtzeitig auf die Titelkämpfe meldeten sich aber alle zurück, so dass in der angestammten Mannschaft gestartet werden konnte.



Vlnr. Lorena Fischer, Eliane Koch, Loretta Miani, Mirjam Wey

## 4x400m Männerstaffel bestätigt Resultate

Nachdem im letzten Jahr in Davos die Männermannschaft aufgrund einer Annullierung eines Disqualifikationsentscheides um eine Medaille geprellt wurden, machten die 400m Läufer dieses Jahr alles klar. Sie liefen dank 4 ausgeglichenen Läufen hinter dem LAC TV Unterstrass und dem LC Zürich als Dritte in 3,22.11 ins Ziel. Das Quartett mit Matthew Schweiger, Florian Schwer, David Sidler und 400m Hürdenmeister Mattia Innocenti überzeugte dabei durch seine Ausgeglichenheit und den bei allen reichlich vorhandenen Kampfgeist.

Die Olympische U20 Staffel lief in der Besetzung Sebastian Fischer, Dominik Fischer, Luca Raffi und Joel Koch ein gutes Rennen und belegte in 3.25,28 den guten 5. Schlussrang.



Vlnr. Florian Schweer, Matthew Schweiger, David Sidler, Mattia Innocenti

Rolf Stadler

### Trainingsprogramm Leichtathletik Winter 13-14 TV Wohlen

| Tag        | Wer                              | Was                              | Wann      | Wo                       | Leiter   |
|------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------|--------------------------|--|
| Montag     | Nachwuchs                        | Grundlagentraining               | 1730-1900 | Turnhalle Bünz matt      | Roif Stadler + Team                              |
|            | Mehrkämpfer / Sprinter 3 Gruppen | Sprint- Hürdenttraining / Kraft  | 1900-2130 | Niedermatten             | M.Oettli / P. Bättig / Ch. Belser / Bruno Rohrer |
|            | Werfer                           | Wurftraining 1                   | 1900-2130 | Kraftraum Bünz matt      | Roif Stadler                                     |
| Dienstag   | Sprinter                         | Techniktraining                  | 1900-2130 | Niedermatten             | Bruno Rohrer                                     |
|            | Fitness / Läufer                 | Krafttraining                    | 1900-2030 | Kraftraum                | Markus Fuglistaler                               |
|            | Jugi                             | Allg Training Nachwuchs          | 1815-1930 | Turnhalle Bünz matt      | A.Sieri / D. Fust / J.Hausherr                   |
|            | Boswil                           | Sprinttraining                   | 1900-2100 | Niedermatten             | Marcel Oettli                                    |
|            | Wurf ** Hammer / Speer           | Training nach Absprache          | 1930-2100 | Niedermatten/Bünz matt   | Roif Stadler                                     |
| Mittwoch   | Mittel-Langstrecke               | Krafttraining                    | 1900-2100 | Niedermatten             | Florian Schweer                                  |
|            | Nachwuchs                        | Aufbautraining                   | 1730-1900 | Turnhalle Bünz matt      | Marco Rohr + Team                                |
|            | Werfer                           | Wurftraining 2                   | 1900-2130 | Bünz matt / Kraftraum    | Roif Stadler                                     |
|            | Nachwuchs                        | Grundlagentraining               | 1730-1900 | Turnhalle Bünz matt      | Nicole Müller / Roif Stadler / + Team            |
|            | Mehrkämpfer / Sprinter 2 Gr      | Sprint / Hürdenttraining / Kraft | 1800-2130 | Niedermatten             | Marcel Oettli / Nicole Müller                    |
| Donnerstag | Mittel-Langstrecke               | Sprinttraining                   | 1800-1930 | Niedermatten             | Kurt Gehrig                                      |
|            | Stabhoch                         | Training                         | 1900-2030 | Turnhalle Bünz matt      | Roger Huber                                      |
|            | Mittel-Langstrecke               | Lauftraining                     | 1900-2100 | Niedermatten             | Kurt Gehrig / Monika Vogel                       |
|            | Nachwuchs (Mik/Wurf/Sp)          | Grundlagen/Technik               | 1730-1900 | Bünz matt                | Roif Stadler / Nicole Müller                     |
|            | Sprint / Mehrkampf               | Circuit/Stabi                    | 1900-2100 | Bünz matt                | Nicole Müller                                    |
| Freitag    | Sprintgruppe                     | Training                         | 1800-1930 | Niedermatten             | Charles Belser                                   |
|            | Werfer                           | Wurftraining 3                   | 1900-2130 | Bünz matt                | Roif Stadler                                     |
|            | Mittel-Langstrecke               | Krafttraining                    | 1800-1930 | Niedermatten             | Florian Schweer                                  |
|            | Nachwuchs ***                    | Aufbautraining                   | 0930-1100 | Bünz matt                | Beatrice Fust                                    |
|            | Nachwuchsgruppe                  | Hürdenttraining / Grundlagen     | 0930-1100 | Niedermatten / Bünz matt | Nicole Müller / Charles Belser                   |
| Samstag    | Mittel/Langstrecke Nachwuchs     | Lauftraining                     | 0930-1100 | Niedermatten             | Kurt Gehrig / Monika Vogel                       |
|            | Wurf                             | Wurftraining 4                   | 0930-1100 | Bünz matt/Niedermatten   | Roif Stadler                                     |
|            | Stabhoch *                       | Mehrkämpfer                      | 1200-1400 | Bünz matt                | Roger Huber                                      |
|            |                                  |                                  |           |                          |  |

\*= alle 14 Tage \*\* Wechsel Niedermatten Bünz matt \*\*\* Gemäss speziellem Programm

## Der Bruch des Schlüsselbeins

Das Schlüsselbein verbindet den Brustkorb mit dem Arm. Es ist über zwei straffe Gelenke einerseits mit dem Brustbein, andererseits mit dem Schulterblatt verbunden. Bricht es durch einen Sturz auf die Schulter, kommt es durch die verschiedenen Muskelansätze häufig zu einem gegenseitigen Verschieben der einzelnen Knochenfragmente.

Starke Schmerzen bei fast jeder Bewegung und eine Verkürzung der Schulterkontur sind meist der Fall. Ziel der Behandlung sind einerseits die Bruchheilung, andererseits die Wiederherstellung einer normalen Schulter-silhouette. Ersteres lässt sich in den allermeisten Fällen auch ohne Operation durch die Anlage eines sogenannten Rucksackverbandes erreichen. Dieser Verband muss so angelegt werden, dass er die Schulter derart nach hinten drückt, so dass es vorne zum Schlüsselbein genug Raum gibt, so dass sich die einzelnen Bruchstücke aneinanderlegen und so zusammenheilen können.

Resultieren können allerdings deutliche Verkürzungen und «Buckel» über dem Schlüsselbein, die jedoch über die Jahre zurückgehen.

Entschliesst man sich zu einer Operation, hat dies Vor- und Nachteile. Meist sind nach einer OP die Schmerzen besser und die Beweglichkeit des Armes früher gegeben. Der Knochen heilt in der natürlichen, anatomischen Stellung aus. Nachteilig sind die Narbenbildung, die allgemeinen Risiken einer Operation (Infektion, Narkose, Verletzung umgebender Strukturen) und die Notwendigkeit der Materialentfernung nach Ausheilung des Bruches.

Heute besteht auch die Möglichkeit, über einen kleinen Schnitt (5 mm) einen Nagel in das Schlüsselbein einzubringen, der keine grosse Narbe hinterlässt. Ansonsten gibt es heute der Schlüsselbeinform angepasste Platten, die aber einen grösseren Operationszugang notwendig machen. Zusammenfassend muss bei jedem Bruch individuell entschieden werden, ob ohne oder mit Operation behandelt wird. Die Lokalisation des Bruches am Schlüsselbein, die Anzahl und Verschiebung der einzelnen Fragmente zueinander und der Anspruch des Patienten müssen in die Entscheidung einfließen.



Bei einem Jungen Knaben entschied man sich beispielsweise für eine Operation, da der Bruch sehr schmerzhaft war und die einzelnen Stücke stark gegeneinander verschoben waren. Glücklicherweise gelang dies mit einem dünnen Nagel, der nun im Knochen liegt und nach ca. 3 bis 4 Monaten durch einen kleinen Schnitt wieder entfernt werden kann.

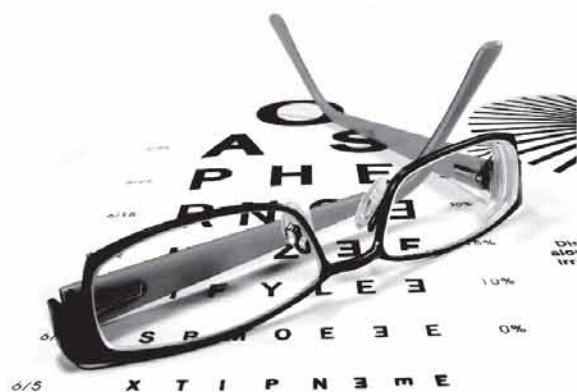


Rechts Röntgenbild mit gebrochenem Schlüsselbein,  
Links versorgtes Schlüsselbein durch einen Nagel

# Burkard

# Optik

GmbH



Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2

5610 Wohlen

Tel. 056 622 99 22

mail@burkard-optik.ch

## Dance and Dine 2013



Zum siebten Mal ein voller Erfolg

Elegant und gediegen – wie eh und je – war es, das „Dance and Dine 2013“. Mehr als hundert festlich gekleidete Gäste beehrten, wie jedes Jahr im Oktober, das aufwändig und liebevoll dekorierte Casino Wohlen um ihrer alljährlichen Tanzlust zu frönen. Der Turnverein Wohlen hat auch dieses Jahr alles gegeben, um diesen Anlass zu einem Highlight im Wohler Kulturprogramm werden zu lassen.

Das „Dance and Dine“ wartete wieder mit einem Unterhaltungsprogramm auf, welches jeden gehobenen Geschmack befriedigen konnte. Getanzt konnte nicht nur zu Klängen einer fünfköpfigen Live-Band, der Urs Stucki Gala Band, sondern auch zur Musik von DJ Fanatic. Der kulinarische Teil des Anlasses konnte problemlos mit dem kulturellen mithalten. Das vom Partyservice Kuhn gezauberte Gala-Dinner verwöhnte die hungrigen Gaumen zur vollsten Zufriedenheit der Gäste. Unterstützt wurde diese Empfindung auch durch das professionell daherkommende Personal, allesamt ehrenamtlich arbeitende Mitglieder des Turnvereins Wohlen.

Die Mitternachtsshow bot dieses Jahr Mundartgesang vom Feinsten. Der Gewinner der kleinen Prix-Walo's, Marco Kunz, begeisterte mit gefühlvollen aber auch rockig und kraftvoll vorgetragenen Liedern das Publikum und berührte manchen Gast zu später Stunde. Eine Zugabe war der verdiente Lohn dieses perfekten Auftrittes.

Der Turnverein Wohlen bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen und hofft auf ein erneutes Erscheinen im nächsten Jahr.

Roger Strasser und Stefan Schild



Die motivierte TVW-Crew verwöhnte die Gäste mit viele Liebe zum Detail.



Carole und Toni beim Tisch-Service mit Limoncello

## Turnerinnenreise der Dienstag-Abteilung

Nach einer längeren Pause begaben sich 13 Frauen auf ihre Wanderung auf den Balmberg. Da sich das Prachtswetter vom Sommer schon vor einiger Zeit verabschiedet hatte und dem kühlen Regenwetter Platz gemacht hat, hofften wir auf das Wohlwollen von Petrus. Die anfängliche Prognose für den 14. September passte, jedoch schlug das Wetter um, und der Regenschutz musste doch noch eingepackt werden. Das konnte uns nicht verdriessen, und so bestieg ein munteres Grüppchen am Samstag früh den Zug, der uns über Aarau und Olten nach Solothurn beförderte. Beim Bahnhof Solothurn wechselten wir ins Postauto, das uns durch kleine, unbekannte Dörfer fuhr bis hinauf zum Balmberg in der Nähe des Weissenstein.

Unser Ausgangsziel befand sich just neben dem interessanten Seilpark im schönen Jurawald. Nicht einmal der Anreiz von offerierten Bananen konnte uns motivieren, uns in dieses Abenteuer zu stürzen. Sieben Parcours mit fünf Schwierigkeitsgraden verlangen nach Bärenkräften, Balance, Schwindelfreiheit sowie enormem Mut. Über diese Fähigkeiten verfügen wir, nur schon rein von der Biologie her, nicht mehr! Man tut was man kann, und deshalb nahmen wir die 3- oder 2-stündige Wanderung in Angriff. Über den Stierenberg gelangten wir in gemütlichem Tempo zum Chumben und schlussendlich zum Hofbergli. Da wir uns nur auf etwas über 1'000 m.ü.M. befanden, weideten noch viele Rinder. Einige Tiere eskortierten uns sogar ein Weilchen. Auf sanft ansteigenden Hügeln erblickte man im saftigen Grün blühende Herbstzeitlosen. Zwischendurch lockerte sich die Wolkendecke auf und wir liessen unsere Blicke in die Berge schweifen, wo Eiger und Jungfrau sichtbar wurden. Unten im Tal stach die sich durch grüne Landschaften und Dörfer schlängelnde Aare hervor. Bald jedoch wurde die Aussicht wieder vom aufsteigenden Nebel getrübt. Die Wanderstöcke sorgten für einen sicheren Halt, damit wir auf den steil abfallenden Waldtreppen wegen den glitschigen Wurzeln und losen Steinen nicht ausrutschten.

Zur Mittagszeit trafen wir wieder mit Cécile und Hildi zusammen, welche die einfachere 2-stündige Tour unternahmen. Das Essen im Restaurant „Hofbergli“ schmeckte vorzüglich und der Aperitif „Hugo“ heizte ein und sorgte für eine lockere Stimmung. Einige Frauen liessen sich ihr Mitgebrachtes aus dem Rucksack im Freien munden, jedoch zum Dessert gesellten sie sich zu uns ins Gasthaus.

Da uns noch viel Zeit bis zur Abfahrt mit dem Postauto ab Balmberg nach Solothurn blieb, erkundeten wir noch eine weitere Route. Als wir unserem Ausgangsziel schon ziemlich nahe waren, zog wieder eine Regenfront auf, und so mussten wir zum letzten Mal den Regenschutz montieren. Der starke Regen setzte jedoch erst bei der Rückfahrt in Schönenwerd ein, als wir bereits im gemütlich beheizten Zugsabteil sassen. Um 19.15 Uhr trafen wir wohlbehalten und mit vielen neuen Eindrücken in Wohlen ein.

Dank der Initiative und tadellosen Organisation durch Regina Wilhelm und Bea Koch lernten wir wieder ein neues Wandergebiet kennen. Auch durften wir einen unvergesslichen Tag zusammen erleben. Herzlichen Dank für euer Engagement - nun haben wir Lust auf eine Fortsetzung bekommen...

Pia Mäder

## Turnerreise des Damenturnvereins Wohlen vom 7./8. September 2013

Bereits um Viertel vor sieben versammelten sich 16 Frauen des Damenturnvereins Wohlen am Bahnhof. Mit Zug und Bus ging es via Aarau, Olten, Bern, Fribourg nach Charmey. Gestärkt durch einen feinen Kaffee, ging es dann auf die rund 3 1/2 stündige Wanderung.

Über Holzstege, durch Tunnels und entlang von Felsgalerien führte uns der wunderschöne Weg durch die Jaunbachschlucht. Nach einem kurzen Mittagessen aus dem Rucksack wanderten wir weiter Richtung Broc. Dort hatten wir die Gelegenheit, die Schokoladenfabrik Cailler zu besichtigen. Bei strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen ging unsere Reise zu Fuss weiter nach Gruyère. Vier Turnerinnen nahmen jedoch den Zug und fuhren tatsächlich vier Mal am gleichen Ort vorbei. Hat da möglicherweise schon jemand zu tief ins Glas geschaut? Oder lag es an den Französischkenntnissen? Nein, nein, die Weichen sollen falsch gestellt gewesen sein!



Die fröhliche Gruppe vor der Wanderung

# Bolliger AG

- ***Malergeschäft***
- ***Schriftenatelier***
- ***Spritzwerk***

Gewerbehau BOGE · Breitstrasse 9 · 5610 Wohlen  
Tel. 056 622 36 26 · Schriften Tel. 056 622 76 20, Fax 056 622 36 09

«Das Durchschnittliche gibt  
der Welt ihren Bestand,  
das Aussergewöhnliche ihren  
Wert.» (Oskar Wilde)

M O D E  
**CAPITOL**  
Angezogen wie im Film!

Bahnhofstrasse 3 ■ 5610 Wohlen ■ Telefon 056 621 15 45



In Gruyère wurden unsere Füße geschont, und es ging mit dem Bus nach Moléson. Drei Turnerinnen nahmen den Weg nach Plan Francey unter die Füße, die anderen genossen die Fahrt mit der Standseilbahn. Dort wurden wir bereits von einem Alphornbläser und einem tollen Apéro empfangen. Leider stellte sich heraus, dass dies alles nicht für uns war, sondern für eine Hochzeitsgesellschaft. Nachdem die Massenlager bezogen und alle frisch geduscht waren, trafen wir uns zu einem feinen Fondue, passend zur Umgebung. Als Dessert wurde uns ein feines Meringue serviert.



Puh... den ersten Teil geschafft!

Gartenbau  
Gartenunterhalt  
Neuanlagen  
Bepflanzungen



5610 Wohlen  
Rummelstrasse 9  
Telefon 056 622 55 54

**HERTIG** Haustechnik AG

Hans & Philipp Hertig, eidg. dipl. Installateure

Sanitär

Heizung

5610 Wohlen · Lägerstrasse 3

Telefon 056 621 11 11

E-Mail: [mail@hhertig.ch](mailto:mail@hhertig.ch) · [www.hhertig.ch](http://www.hhertig.ch)

Als dann ein starkes Gewitter aufzog, machten sich einige Frauen Gedanken über das weitere Bestehen des DTV, falls wir den Sturm nicht überleben. Was geschieht, wenn fast der ganze Vorstand nicht mehr nach Hause kommt? Wer leitet dann das Turnen? Wie sieht es mit unserem Jubiläum aus? So traurig das Thema ist, es wurde herzlich darüber gelacht. Am nächsten Morgen waren wir dann aber froh, dass es nicht so weit gekommen war!

Nach dem Frühstück wurden die Rucksäcke wieder gepackt. Da es leider regnete, gingen wir mit dem ÖV nach Gruyère. Dort hatten wir Zeit, um uns das wunderschöne Städtchen mit dem imposanten Schloss anzuschauen, oder der Schaukäserei einen Besuch abzustatten.

Müde kehrte die ganze Truppe am Abend wieder nach Hause zurück und wurde von ihren Familien empfangen. Vielen Dank den beiden Organisatorinnen.



Mmhh.... fein war's!

Andrea Frey

# INNOVATIVE UND ENERGIEEFFIZIENTE LÖSUNGEN FÜR IHR GEBÄUDE.

GEBÄUDETECHNIK

SERVICE

FACILITY MANAGEMENT

ERNEUERBARE ENERGIEEN

KÄLTETECHNIK

GEBÄUDEAUTOMATION

REINRAUMTECHNIK

## **Cofely AG Aarau**

Hinterdorfstrasse 21  
5032 Aarau Rohr  
Telefon 062 837 15 15  
Service 0800 888 788  
aarau@cofely.ch  
www.cofely.ch

Ab 1. September 2009

AUS AXIMA  
WIRD COFELY.

**COFELY**  
GDF SVEZ

## Zwei kleine Hände

Zwei kleine Hände greifen nach einem grossen Leben  
 Und viele Erlebnisse wird's für sie geben.  
 Was werden diese Hände tun?  
 Und werden sie wohl jemals ruh'n?  
 Wie viele Bilder werden sie uns schenken?  
 Wie viele Räder einmal lenken?  
 Wie oft werden sie klecken und matschen?  
 Wem werden sie wohl einmal klatschen?  
 Welche Geschichten werden sie schreiben?  
 Und werden die Finger aus der Nase bleiben?  
 Werden sie unsere Wände bekritzeln?  
 Und Tiere streicheln und Freunde kitzeln?  
 Was werden sie spielen, wann zappeln, was zeigen?  
 Werden sie Gitarre spielen oder gar geigen?  
 Ich weiss es nicht, doch eines ist klar:  
 Aron's Taten, sein Sein, sein Lachen-  
 Werden unser Leben bunter machen.



Aron Jarvin bringt neue Farbe in unser Leben  
 Datum: 18. September 2013  
 53 cm gross und 4570g schwer.

Anja und Sascha mit Timo und Noah Neukom

Wir gratulieren der jungen Familie von ganzem Herzen und wünschen euch  
 viele farbige Momente mit eurem Aron und den beiden anderen Jungs.

DTV Wohlen



## DER NEUE PEUGEOT 207 SW. VIEL RAUM UND EINE UMFANGREICHE AUSSTATTUNG.

Der neue Peugeot 207 SW verblüfft mit einer grossen Ladekapazität: 1433 Liter bei umgeklappten Sitzen. Clever: Mit nur einer Hand lässt sich die Rückbank vollständig eben zum Kofferraumboden umlegen. Grosszügig zeigt sich der dynamische Sportkombi auch hinsichtlich Ausstattung: serienmässig 6 Airbags, ABS, elektronische Bremskraftverteilung und vieles mehr. Zudem sind je nach Modellvariante die 2-Zonen-Klimautomatik und das spektakuläre Panoramaglasdach inklusive – der Lichteinfall lässt sich mit dem elektrischen Sonnensegel regeln. Bei uns erleben Sie also nicht irgendeine Probefahrt, sondern ein intensives Fahrgefühl in einer neuen Dimension.

**207 SW**



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,0–7,4; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 131–175 gemäss RL 80/1268/CE.

### **Garage Breitschmid AG**

**Aargauerstrasse 16**

**5610 Wohlen**

**Telefon: 056 619 18 18 Fax 056 619 18 19**

**www.breitschmid-ag.ch info@breitschmid-ag.ch**

## 80 Jahre DTV Wohlen

Kurz vor 10 Uhr trafen die ersten Gäste im wunderschön geschmückten Chappellehof ein. Es waren dies die aktiven Mitglieder, ehemaligen Präsidentinnen, ehemaligen Vorstandsmitglieder und anderen Präsidenten von Wohler Turnvereine. Auch der Vereinsfahnen hatte es in den Chappellehof geschafft! Danke unserem Fähnrich Bene Luchsinger.

Während der offiziellen Begrüssung durch unsere Präsidentin Claudia Deubelbeiss wurde dem ältesten Ehrenmitglied Nelly Bieri (93 Jahre alt) ein Blumenstrauss überreicht. Ebenfalls einen Blumenstrauss erhielt Trudy Zingg, sie wurde dieses Jahr genau so alt wie der Damenturnverein. Danach durfte man sich an dem Buffet bedienen. Zopf, Gipfeli, Rührei, Käse, Aufschnitt, Birchermüesli, Kaffee, es war einfach alles vorhanden. Während dem Brunch konnte man eine tolle Powerpoint Präsentation auf der Leinwand verfolgen mit Bildern von früheren Vereinsreisen, Turnfesten oder sonstigen Anlässen.

Und dann kam die Überraschung! Elvis Presley (alias René Wettstein) sang für uns Turnerfrauen und -männer. Super war's. Einige lüpfen das Tanzbein etwas mehr als die anderen. Es hatten ja auch nicht alle den gleichen Fitnessstand! Zusammen mit Elvis wurde dann mit einem Glas Hugo auf die 80 Jahre angestossen.

Zum Abschluss eröffnete die Präsidentin das umfangreiche Dessertbuffet, welches von den jetzigen Vorstandsfrauen selbst gemacht wurde. Vielen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben. Einige Mitglieder hatten noch nicht genug gefeiert! Mit einem kleinen Fahnenmarsch ging es weiter ins Ibarus, wo das wunderschöne Herbstwetter genossen wurde. Und der krönende Abschluss war dann ein feines Nachtessen in der Frohen Aussicht. Müde aber glücklich gingen auch die letzten Damen nach Hause. Schön war's!



Trudy Zingg, Nelly Bieri und Claudia Deubelbeiss



RenElvis Presley alias René Wettstein





Präsi und Fähnrich

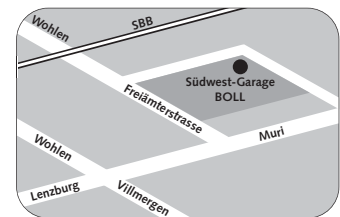
Andrea Frey

## Ihre Fiat-Garage in der Nähe



### Südwest-Garage Wohlen AG

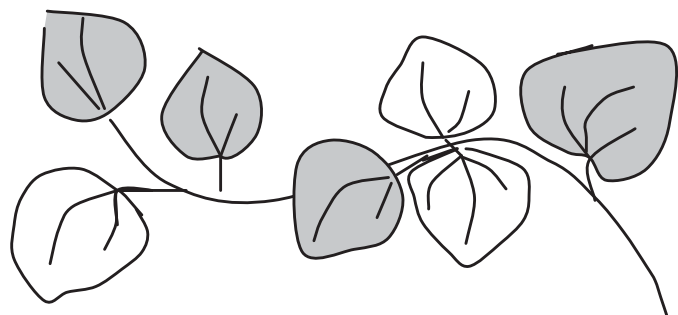
Büttikerstrasse 34–36 (Boll)  
Telefon 056 622 65 26  
suedwest-garage.  
wohlen@bluewin.ch



**Huber**

**Gärten und Blumen**

Emil Huber AG 5610 Wohlen



**Ihr Partner für gepflegte Gärten  
und Blumengrüsse in alle Welt**

**Emil Huber AG, Mythenweg 2, 5610 Wohlen  
Tel. 056 618 61 61, [www.hubergaerten.ch](http://www.hubergaerten.ch)**



## **Griff nach den Sternen: Bergtour der Männerriege**

Wir betreten den Bahnhofplatz Zermatt, atmen die frische Höhenluft und entdecken - das „Horu“. Eben kommt eine Gruppe aus Japan an, ihr Blick ist geradezu fixiert zum Berg der Berge, und es macht: click, click.

Die Schuhe sind fest geschnürt, und es geht aufwärts auf guten Wegen in Richtung Westen ins Trifttal. Erst durch saftiggrüne Alpenwiesen, dann durch lockeren Nadelwald. Und wir kommen flott voran. Nach nur wenigen Schweißstropfen steht das Etappenziel vor uns: das „Edelweiss“, ein Berggasthaus auf einem Felssporn. Es liegt gerade richtig für die Mittagsrast, und für die herrliche Aussicht bei bestem Wanderwetter. Von der Sonnenterrasse aus schweift der Blick über das 300 Höhenmeter tiefer liegende Bergdorf Zermatt, er hebt sich zum Gornergrat, noch höher zur Monte Rosa, zum eleganten Breithorn und zum gleissenden Theodulgletscher.

Der Weg in der zweiten Etappe führt erst einer Felswand entlang, quert dann den wilden Triftbach. Bald überschreiten wir die Baumgrenze auf etwa 2100m. Nunmehr sind Alpenblumen, die noch die Septembersonnenstrahlen einfangen, unsere Begleiter. Um 16.00 Uhr erreichen wir unser Tagesziel, das Berghaus Trift auf 2350m Höhe. Hotelier Hugo Biner begrüsst in urchigem Walliser Dialekt jeden einzelnen von uns persönlich. Ein „Gläsli Weissen“ auf der besonnten Terrasse, und die Anstrengung des Aufstiegs ist vergessen.



Matterhorn, vom Höhbalmen aus

Breithorn, dem Kleinmatterhorn, und weiter im Westen zum mächtigen Matterhorn.

Am zweiten Tag steigen wir auf zur 2650m hoch gelegenen Aussichtsplattform beim Höhbalmen. Was sich da dem Besucher eröffnet, ist schon einzigartig: die ganze Alpenkette der von Mischabelgruppe mit dem stolzen Dom und dem weissen Alphubel, der Gornergrat mit Stockhorn, dem Horizont entlang mit der Monte Rosa, dem



Das legendäre „Horn“ mit seiner markanten Schulter, die viel beschriebene Hörnlihütte, alles vor unseren Augen. Das weltberühmte Alpenpanorama der Schweizer Berge breitet sich vor uns aus. „Walliser Sterne“ - zum greifen nah. Beeindruckt und ruhig sind wir, ergriffen von den wilden Naturformationen aus Eis, Stein und den Lichtspielen in der Sonne, die wir hier auf 1000m über Zermatt genießen können. Die Sonne scheint noch immer, aufkommende Nebelfahnen deuten aber auf eine Wetteränderung hin. Wir begeben uns zurück zum Triftberghaus.



Männerriege STV Wohlen Bergtour 2013 Berghaus Trift Zermatt

Zum Abstieg nach Zermatt nehmen wir den gleichen Weg wie tags zuvor zum Aufstieg. In dieser Richtung präsentiert er sich deutlich „alpin“, die Felswände stehen dramatischer in der engen Schlucht, die Biegungen und die Steile des Weges wirken kühner. Gut zu erkennen ist die Baumgrenze, die sich wie ein Kragen um den Berghang schmiegt. Um 14.00 Uhr erreichen wir Zermatt.

16 Turnkameraden haben eine tolle Bergtour zu heimischen Naturschönheiten erlebt, auf die wir stolz sein dürfen.

Armin Ineichen



## Jubilaren-Hock 18. Oktober 2013



„s'Wiegeliectli und d'Glücksblueme“, eine Kreation

Herbstzeit - Erntezeit, das Motto des Jubilaren-Hocks auch dieses Jahres. Die Einladung wurde eifrig befolgt: 57 Personen - Männerriegler mit ihrer Partnerinnen - fanden sich im Personalrestaurant der Integra ein. Auf den Tischen umrahmen bunte herbstliche Blätter das „Wiegeliectli mit dr Glücksblueme“, die eine gemütliche Atmosphäre hervorzubringen. Schon treffen die Gäste ein. Nach der Begrüssung geht's vor und hinter der Theke routiniert an die Arbeit. Das Abendessen - knackiger Salat, ein Feinschmeckermenue mit Rahmschnitzel, Spiralnüdeli und Erbsen - findet Anklang.

Der „Hauptgang“ des heutigen Abends gehört unseren Jubilaren. Von den diesjährigen elf Jubis sind rekordverdächtige zehn anwesend, alle lebenserfahrene Mitglieder der Männerriege mit einem runden oder runden geraden Geburtstag ab 50.

Geehrt und beschenkt wurden: Walter Zulauf, Hans Schicker, Hermann Schröder, Hermann Ungricht, Xaver Fritz, Peter Amsler, Peter Gannon, Heiri Neeser, Peter Muntwyler und René Koch

Walter Zulauf, stolze 90 Jahre, ist seit 1958 Mitglied und präsierte die Riege von 1978 bis 1991. Walter ist auch heute noch oft in der Turnerrunde mit dabei und bei uns immer ein gerngesehener Gast.

Fast unglaublich: unter uns sind 75 und 80-jährige Jubilare, die noch heute bei Meisterschaftsspielen antreten. Gute Beispiele dafür, dass vernünftig betriebener Sport gesund und vital hält.

Wir wünschen allen unseren Geburtstags-Jubilaren gute Gesundheit, viel Glück, Wohlergehen und viele frohe Stunden.



von links:

René Koch, Peter Muntwyler, Hermann Ungricht, Hermann Schröder, Peter Gannon, Walter Zulauf, Hans Schicker, Xaver Fritz, Peter Amsler, Heiri Neeser

Danach ist ein Vortrag angesagt. Lokomotiv-Führer - mein Traumberuf. Unser Aktivmitglied Bruno Cavasin ist einer dieser besonderen Spezies. Er pilotiert seit über 20 Jahren vornehmlich internationale Züge über den Gotthard. Zu seiner gern gefahrenen Maschine gehört der ETR-Typ, im Volksmund fälscherweise Cisalpino genannt. Aber auch auf anderen Zugtypen und Strecken in der ganzen Schweiz ist Bruno zu Hause. Was denn zum Lok-Führer gehöre, wollte einer wissen. „Hm - hundertprozentige Verlässlichkeit, Selbständigkeit, technisches Verständnis und eine zweite Landessprache“, ja das gehöre dazu. Die nicht enden wollende Fragerunde zeigt, wie sehr die Menschen mit der Bahn verbunden sind.

Bühne frei für Produktionen: Heiri, unser begnadeter Unterhalter, legte wiederum ein amüsanter Repertoire aus Geschichten und Witzen in humoristischem Schwiizerdüsch vor, wie nur er es beherrscht. Fantasie ist grenzenlos. Sehr zur Freude der Frauen und Männer, die ihre Lachmuskeln vor der kalten Jahreszeit nochmals so richtig vibrieren liessen. Ein tosender Applaus war ihm sicher.

Auch dieses Jahr hat der Hock den Gästen gefallen. Ob es die Jubilarpersönlichkeiten waren, das Abendessen, das feine Dessertbuffet unserer guten Frauen, oder die Gespräche unter Kameraden, erst so um 11.00 denkt man ans aufbrechen.



Ich danke für die grosszügigen Spenden unserer Jubilare, den Frauen für ihre köstlichen Süssigkeiten, dem Dekorationsteam, unserem Fotografen und allen Vorstandskollegen, die zum Gelingen des Jubilaren-Hocks 2013 beigetragen haben.

Armin Ineichen

## NACHWORT



**Leicht zu leben ohne Leichtsinn,  
heiter zu sein ohne Ausgelassenheit,  
Mut zu haben ohne Uebermut -  
das ist die Kunst des Lebens.**

**Theodor Fontane 1819 - 1898**

Lieber Xaver

Was, schon achtzig, und du spielst den Ball immer noch so toll übers Netz, ja sogar rückwärts? Unglaublich!

Ich gratuliere dir ganz herzlich zu deinem schönen runden Geburtstag!

Geniesse deinen Festtag im Kreise deiner lieben Familie und halte dich weiterhin fit, zusammen mit deinen auch älter gewordenen Turnkameraden, die dich alle sehr schätzen! Lasse deinen Schalk nicht vermissen; denn Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt (frei nach J. Ringelnatz 1883 - 1934)

Ich wünsche dir im neuen Lebensjahr und weit darüber hinaus gute Gesundheit, viel Glück, viele frohe Stunden und nie erlahmenden Unternehmergeist.

Mit liebem Turnergruss  
Max Lüscher



## Tierisches von Rätsel-Max: Die Auflösung

|          |          |   |   |   |          |   |   |   |   |   |   |
|----------|----------|---|---|---|----------|---|---|---|---|---|---|
| D        | E        | Z | I | M | A        | L | B | R | U | C | H |
| U        | M        | F | A | N | G        | O | K | T | A | N | T |
| A        | X        | I | O | M | <b>K</b> | T | O | R | U | S | T |
| L        | O        | G | A | R | I        | T | H | M | U | S | K |
| S        | N        | I | E | Z | <b>A</b> | R | E | N | N | E | N |
| Y        | G        | E | R | A | D        | E | U | L | E | R | U |
| S        | T        | R | A | H | L        | A | M | S | I | R | P |
| T        | <b>E</b> | A | E | L | <b>N</b> | D | I | L | K | U | E |
| E        | <b>G</b> | U | N | N | O        | I | S | I | V | I | D |
| M        | <b>U</b> | T | E | D | N        | E | U | N | I | M | N |
| <b>R</b> | <b>U</b> | E | B | T | N        | E | N | O | P | X | E |
| H        | C        | I | E | R | E        | B | E | T | R | E | W |

- Dezimalbruch: ein Bruch, in dessen Nenner 10, 100, 1000 etc. steht
- Umfang: Der Umfang einer ebenen Figur, die durch eine Linie begrenzt ist, bezeichnet die Länge ihrer Begrenzungslinie.
- Oktant: dreidimensionaler Raum, welcher in acht Teile zerlegt wird
- Axiom: einleuchtender Grundsatz, Naturgesetz oder Ausgangssatz
- Torus: wulstartig geformter mathematischer Körper
- Logarithmus: Verhältniszahl zur Darstellung stark wachsender Zahlenreihen
- Y-Gerade: Gerade zur Berechnung von Steigungen etc.
- Zahl: Mass dafür, aus wie vielen Objekten eine Menge besteht
- Ebene: ein unbegrenzt ausgedehntes flaches zweidimensionales Objekt
- Wendepunkt: Punkt in einer Kurve, wo sich die Richtung der Kurve ändert





- k) Euler: bedeutender Schweizer Mathematiker
- l) Nenner: Zahl unter dem Bruchstrich
- m) Strahl: gerade Linie, die auf einer Seite begrenzt ist, sich aber auf der andern Seite ins Unendliche erstreckt
- n) System: das Fundamentalsystem kommt in der Analysis vor
- o) Eins: natürliche Zahl zwischen Null und Zwei, Quadrat und Kubikzahl
- p) Raute: ebenes Viereck, bei dem alle vier Seiten gleich lang sind
- q) Euklid: berühmter griechischer Mathematiker
- r) Division: Teilung einer Zahl durch eine andere
- s) Prisma: Körper mit zwei parallel verschobenen Vielecken
- t) Neun: höchste einstellige natürliche Zahl
- u) Exponent: Hochzahl der Potenz
- v) Wertebereich: Menge möglicher Werte respektive Menge angenommener Werte einer mathematischen Funktion
- w) Pi: math. Konstante, die als Verhältnis des Umfangs eines Kreises zu seinem Durchmesser definiert ist
- x) Minuend: mathematisch eine Zahl, von der etwas abgezogen wird

Gelöst wurde das Rätsel von Stefan Grob, Roger Strasser und in nur 5 Minuten von Matthew Schweiger:

## KAENGURU

Max Hüsser



# JOST

**Elektroanlagen  
Telematik  
Automation**

**Hier sind Sie richtig verbunden:  
Jost Wohlen AG, Tel. 056 618 77 77, [www.jost.ch](http://www.jost.ch)**

**JOST verbindet...**

Blumengeschäft  
Freiämter Gartencenter  
Gartenbau und Unterhalt



## DONAT AG

**5610 WOHLLEN**

**Mit unserem Blumenautomaten  
helfen wir Ihnen rund um die  
Uhr aus jeder Verlegenheit!**

Friedhofstrasse 12  
Tel. 056 622 11 08  
Fax 056 622 98 74



## Special Olympics Regional Games Sankt Gallen 2013

Bereits zum 3. Mal fanden die Radrennen in Sankt Gallen statt, und zwar vom 30.8. bis 31.8.2013.

Wie jedes Jahr starteten wir bereits Ende März mit unseren Trainings. Leider war das Wetter in diesem Frühling so schlecht, dass viele Trainingsabende buchstäblich ins Wasser fielen. Trotz allem fühlten sich meine Athleten gut genug, um um die Medaillen zu kämpfen.

8 Athleten und Athletinnen sowie drei Betreuer erlebten erneut top organisierte Wettkämpfe. Auch im Rahmenprogramm wurde viel geboten.

Alle Teilnehmer waren schon mehrfach dabei ausser Thomas Wenger. Er war unser Neuling. Obwohl alles für ihn neu war, hat er sich sicher wohl gefühlt und sein Bestes gegeben. Sein Vater Kurt Wenger war ebenfalls zum ersten Mal dabei und hat Edith und mich tatkräftig unterstützt. Vor allem waren wir froh, um das zweite Fahrzeug, mussten wir doch dieses Jahr ausserhalb von St.Gallen übernachten nämlich in der Jugendherberge in Romanshorn.

Am Freitag war Akkreditierung, Wettkampf Besichtigung und Unterkunft Bezug angesagt. Darnach gab es Nachtessen, Eröffnungsfeier und Wettkampfbesprechung.

Am Samstag fanden dann am Morgen zuerst die Divisionings (Gruppen Einteilungsrennen) statt. Bereits am Nachmittag ging es weiter mit den Finalrennen, wo bereits um die Medallensätze gekämpft wurde.

Der Sonntag war dann für alle Kategorien der härteste Tag. Es wurden in allen Kategorien die langen Distanzen gefahren.

Nach dem Rangverlesen und einer kurzen Abschlussfeier machten sich alle Teilnehmer auf den Heimweg. Die einen waren etwas glücklicher, weil sie eine Medaille gewonnen haben, aber zufrieden und fröhlich waren alle. Wir wurden 3 Tage noch vom Wetterglück begünstigt, Sonnenschein pur.



## Unsere Teilnehmer haben einige Medaillen gewonnen.

|         |                 |               |                    |               |
|---------|-----------------|---------------|--------------------|---------------|
| 600m:   | Wenger Thomas   | <b>3.Rang</b> | Nievergelt Ludowig | 5.Rang        |
| 1200m:  | Wenger Thomas   | 4.Rang        | Nievergelt Ludowig | <b>1.Rang</b> |
| 3600m:  | Schmidt Claudia | <b>2.Rang</b> | Steiner Doris      | <b>1.Rang</b> |
|         | Fehlmann Kari   | 5.Rang        | Von Arx Patrick    | 7.Rang        |
| 6000m:  | Schmidt Claudia | 7.Rang        | Steiner Doris      | 4.Rang        |
|         | Fehlmann Kari   | 4.Rang        | Von Arx Patrick    | 5.Rang        |
| 8400m:  | Rampa Michael   | 6.Rang        | Tanner Florenz     | 4.Rang        |
| 14400m: | Rampa Michael   | 8.Rang        | Tanner Florenz     | <b>3.Rang</b> |



Unser vollständiges Team



Ludowig, Thomas und Patrick vor dem Start

Das ganze Leiterteam gratuliert allen Athleten für die tollen Resultate und den grossen Einsatz auch in den Trainingsstunden. Wir hoffen, dass das ganze Team zusammenbleibt und freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr in Bern zu den Nationalen Games.

Edith, Kurt und Kari (Schmidt)

**Ferien jetzt planen!**



5610 Wohlen  
Zentrum Arena  
Telefon 056 618 61 00  
[wohlen@knecht-reisen.ch](mailto:wohlen@knecht-reisen.ch)



**E. Geissmann AG**  
**Performance und Tuning**  
[www.geissmann-automobile.ch](http://www.geissmann-automobile.ch)

## Spiel- und Plauschtag vom 19. Oktober 2013

Am 19. Oktober 2013 organisierte die Schwimmgruppe vom Behinderten Sportclub Wohlen-Lenzburg den zweijährlichen Spiel- und Plauschtag.

Mit Gipfeli und Kaffee begrüßten wir alle Teilnehmer und Helfer auf dem Bauernhof von Guido Hufschmid in Nesselbach. Bevor es mit den sportlichen Aktivitäten losging, wurden die Teilnehmer in verschiedene Mannschaften eingeteilt. Bei märchenhaftem Herbstwetter durften wir mit 65 Teilnehmern den Wettkampf starten.

Der ca. 2km lange Parcours umfasste 6 Postenspiele: Wasserlauf, Erbsli-transport, Kegeln, Ballschiessen, Büchschenschiessen und Landhockey. Die Teilnehmer zeigten grosses Engagement und hatten sichtlich viel Spass. Am Ende des 2-stündigen Postenlaufs trafen alle Mitglieder wieder auf dem Hof ein. Über dem Feuer durften alle Schlangenbrot und Würste selber grillieren. Mit einem leckeren Dessertbuffet und anschliessender Rangverkündigung endete ein schöner Tag.

Der Spiel- und Plauschtag war ein gelungener Anlass mit lustigen Augenblicken und einzigartigen Begegnungen.



Achtung, fertig, los...



Nach Spiel und Spass gibt's was zum Grillieren.

Alexandra Assmus, Leiterin Schwimmen





## **Eine Epoche geht zu Ende**

Ende des laufenden Jahres werden die letzten noch aktiven körperbehinderten Mitglieder den Behinderten-Sportclub Wohlen-Lenzburg (BSCWL) verlassen. Damit geht eine Epoche beim Behindertensport in Wohlen zu Ende. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 waren körperbehinderte Mitglieder des Vereins und haben entscheidend zu seinem Aufbau beigetragen. So waren z.B. drei der Personen, die bisher das Präsidialamt ausübten, Körperbehinderte; sie waren zusammen 34 Jahre im Amt.

In (hoffentlich) mehreren Artikeln soll Rückschau auf diese zu Ende gehende Epoche des BSCWL gehalten werden. Den Anfang macht ein Beitrag von Hansjörg Brunner, der von Anfang bis Ende Turnierleiter des Junkholz-Sitzballturniers war.

Helmut G. Hager, Präsident und Hauptleiter Sitzball

## **Die Sportart Sitzball geht beim BSCWL in Pension**

Die Sportart Sitzball, ein kampfbetonter und beliebter Mannschaftssport für Mitmenschen mit einer Körperbehinderung, geht beim BSCWL nach 37 Jahren in Pension. Die drei verbliebenen Sitzballer Adrian Köppel, Egon Köstenberger und Heinz Lutz suchen bei Winterthur Anschluss.

Erinnern wir uns:

Der BSCWL wurde am 6. April 1976 als Wohler Invaliden-Sportclub gegründet. Bereits ein Jahr später, also 1977, gewinnt der BSCWL die Sitzball-C-Meisterschaft in Sursee und steigt in die Sitzball-Gruppe B auf. Die Erfolgreichen waren: Edgar Baumann, Renato Garatoni, Richard Leuenberger, Ruedi Sigrist und Ruedi Wenger. An der Sitzball-B-Meisterschaft 1978 gewinnt der BSCWL erneut die Meisterschaft und steigt in die höchste Sitzball-Liga der Schweiz auf.

Ab 1980 organisierte der BSCWL jährlich das Junkholzturnier. Wohlen hatte bereits 2 Mannschaften in der Startaufstellung. Das Soll von 12 Mannschaften konnte ohne grosse Mühe gefunden werden. Ein Blick in den Resultatüberblick zeigt, dass in Wohlen jeweils die schweizweit besten Sitzballmannschaften am Turnier teilgenommen hatten. 1980 hat es Wohlen zu Silber, 1981 gar zu Gold am eigenen Turnier gereicht. Mannschaften mit



klingenden Namen aus dieser Blütezeit, wie ZH-Albisrieden, Zürichsee, Limmattal, Biel, Schwyz, Chur, Baden sind zwischenzeitlich längst aufgelöst.

Dieses Jahr, am Samstag vor Herbstferienbeginn war es in der Junkholzhalle ungewohnt still – kein Junkholzturnier? Der BSCWL hatte 2012 das 32ste und zugleich letzte Junkholzturnier organisiert. Auf dem Spielplan standen nicht mehr 12 sondern nur noch 9 Mannschaften, diese waren Olten I und Olten II, St. Gallen, Sursee, Thurgau, Schwaz und Chemie Linz aus Österreich, Neubrandenburg aus Deutschland und Gastgeber Wohlen.

Nach den harten Fakten hier Eindrücke und Einblicke in 37 Jahre Sitzball: Es waren tolle Jahre, aus Kollegen gegnerischer Mannschaften sind längst Freunde geworden. Schon länger hat der sportliche Kampfgeist der 80iger Jahre Spielfreude und Kameradschaft Platz gemacht. In der Rückblende macht es betroffen, dass Freunde nicht aus Altergründen, sondern aus gesundheitlichen Gründen den geliebten Sport aufgeben mussten oder gar nicht mehr unter uns sind.

Erwähnen möchte ich unbedingt die treue „Fan-Gemeinde“ der Sponsoren. Erst der finanzielle Zustupf machte die Durchführung des Turniers über all die Jahre möglich.

In der Zwischenzeit hat der BSCWL das Sportangebot für Menschen mit einer Körperbehinderung eingestellt. Der BSCWL ist weiterhin mit Unihockey, Polysport und Schwimmen für Mitmenschen mit geistiger Behinderung schweizweit vorne dabei.

Der Sitzball ist Geschichte – es lebe der BSCWL!



Die Mannschaft des BSCWL am Junkholzturnier 2010. Hinten: Werner Brawand, Adrian Köppel. Vorne: Egon Köstenberger, Kim Zumbühl, Heinz Lutz. Obwohl zwei Spieler fehlen mussten (Helmut Hager, Rudolf Wenger) konnten noch wir eine vollständige Mannschaft stellen.



Die Schiedsrichter am Junkholzturnier 2010- eine wichtige Unterstützung: Herbert Vogelbacher, Ambros Imhof, Helmut Cierbinsky  
HJ. Brunner, Turnierleiter Sitzball

Suchen **Sie**  
einen **zuverlässigen**  
**Partner?**

... wir empfehlen uns für ...

Neu- und Umbauten  
Heizkessel-Auswechslungen  
Ölfeuerungen / Gasheizungen  
Alternativ-Anlagen  
Pelletheizungen / Wärmepumpen  
Badsanierungen / Reparaturen  
Boiler-Entkalkungen (chem./mech.)



**HANS MEYER AG**  
Haustechnik, Sanitär, Heizung

Waltenschwilerstr. 53A  
5610 Wohlen

info@hansmeyerag.ch  
www.hansmeyerag.ch

**Tel. 056 622 83 51**

# KÜLLING

## DIE APOTHEKE

**Öffnungszeiten**  
**Ihrer Hausapotheke:**

Montag – Freitag  
08.00 – 12.15  
13.15 – 18.30

Samstag  
08.00 – 16.00  
durchgehend



**Bei der**  
**Ortsbushaltestelle:**  
Freihof/Markusplatz  
**Kundenparkplätze**  
**immer vorhanden**

Apotheke Dr. A. Külling • Zentralstrasse 29 • CH-5610 Wohlen

Tel. 056 618 46 46 • Fax 056 618 46 47 • info@apokuelling.ch • www.apokuelling.ch



## Vorankündigung: The Macholor – am „Dance und Dine 2014“



Interessenten und Interessentinnen melden sich direkt bei 078 835 81 82

[Verantwortlich für diesen Bericht bin ich. Der andere weiss nichts davon.]



## Übrigens...

... genießt das Redaktionsteam nicht nur masslos das hervorragende Restaurationsangebot im Einzugsgebiet des Turners. Nein, wir sind auch kulturell sehr interessiert. So besuchten wir anlässlich unserer Jahres-End-Redaktionssitzung ein Chorkonzert: Auf verwachsenem Pfade (Musik von Leoš Janáček, 1854–1928). Die Musik Janáčeks zeichnet sich durch eine extrem lebendige Darstellung intensiver emotionaler Höhen und Tiefen aus. Diese Klangästhetik findet sich auch in den Chorwerken Janáčeks, welche aus einer ungeheuer reichen Quelle von Volksliedern und Märchen schöpfen und eine zwischen Melancholie und Heiterkeit wechselnde Stimmung entstehen lassen. «Vier mährische Männerchöre», «Kantor Halfar» sowie die Werke für Frauenchor und Instrumente, «die Wolfsspur» und «Hradschiner Lieder», gesungen vom Collegium Vocale Lenzburg, sind kaum bekannt und werden selten aufgeführt, wohl auch deshalb, weil es sich um äusserst anspruchsvolle Chorwerke handelt. Eine besondere Stellung nimmt die «Elegie» für Tenorsolo, gemischten Chor und Klavier ein, denn Janáček schrieb sie anlässlich des Todes seiner Tochter Olga (Quelle: A. S. aus L.)

Wer interessiert ist an unserem „Turner–Rahmenprogramm 2014“ meldet sich bei der Redaktion.

Christoph Hofstetter

|  |   |
|--|---|
| <b>Impressum</b>   |   |
| Der Turner erscheint vierteljährlich. <b>1. Redaktionsschluss 2014: Mitte Februar</b>  |   |
| Herausgeber:<br>TV Wohlen<br>Männerriege TV Wohlen<br>Turnveteranen TV Wohlen<br>DTV Wohlen<br>FTV Wohlen<br>Behinderten-Sportclub Wohlen-Lenzburg | Redaktion und Layout:<br>Christoph Hofstetter, Wiligraben 29,<br>5600 Lenzburg,<br>christoph.hofstetter@bluemail.ch<br><br>QS: Martin Breitschmid |
| Adressänderungen bitte an: Sonja Zeindler Peterhans, Sattelbogenstrasse 20, 5610 Wohlen, sonja_zeindler@hotmail.com                                |   |

# Digital Foto INSTANT PRINT

128

Bluetooth

IR  
infrared

**-.50**  
10 x 15 cm

PRONTO PHOT

Brillante Fotos ab Handy und allen  
digitalen Daten in 5 Min.  
für nur **-.50/Expl.**

**MEIER  
DRUCK  
AG**



5405 Baden-Dättwil, Täfenstrasse 4, Tel. 056 493 33 68  
5600 Lenzburg, General Herzog-Strasse 4, Tel. 062 891 19 22

**AZB**

5610 Wohlen 1



# Sportlich

«Um erfolgreich zu sein,  
braucht es Leistung  
und Können –  
nicht nur im Sport.»

David Sidler,  
TV Wohlen



Geld ist Gefühlssache. Dabei zählen Nähe, Vertrauen und Sicherheit mehr als alles andere. Das kann nur bieten, wer auf solider Basis steht, Ihre persönlichen Wünsche und Ziele kennt und hier zuhause ist. Fragen Sie uns, wenns um Vorsorge, Hypotheken und Geldanlagen geht – wir eröffnen Ihnen Perspektiven, die ganz zu Ihnen passen. [akb.ch](http://akb.ch)

Das sichere Gefühl.



**Aargauische  
Kantonalbank**